

## DELFF-Zertifikat



Die Mühe hat sich gelohnt: Sieben Schülerinnen der Schule konnten jetzt ihr Zertifikat in Empfang nehmen, nachdem sie erfolgreich an der DELF-Prüfung 2015 im Fach Französisch teilgenommen hatten. Mit dem Zertifikat DELF (Diplôme d'Etudes en Langue Francaise) bescheinigt der französische Staat den Schülerinnen ihre Sprachkenntnisse offiziell, was bei Arbeitgebern und Universitäten im In- und Ausland hoch angesehen ist.

Zum Termin der DELF-Prüfung waren die Schülerinnen der zehnten Jahrgangsstufe eigens nach Münster gefahren. Ein halbes Jahr lang hatten sie sich zuvor in einer freiwilligen Unterrichtsstunde am Nachmittag auf die Prüfung vorbereitet. Nun erhielten sie ihre Bescheinigungen mit dem Hinweis „Admis“ (= bestanden).

Zu den guten bis hervorragenden Leistungen auf dem Niveau A2 gratulierte den Prüflingen Französischlehrer Peter Suntrop. Er lobte vor allem ihre Bereitschaft, sich freiwillig über ihre Pflichtstunden hinaus zu engagieren und sich der Prüfungssituation zu stellen.

Der Förderverein der Herta-Lebenstein Realschule unterstützt das Examen finanziell.

## Informationen der Herta-Lebenstein-Realschule

## Rotarier unterstützen Projekte



Am 27. April kamen nicht weniger als 45 Jugendliche im Gasthaus Schlüter, Stadtlohn, zusammen, um für ihre sozialen Projekte mit dem Jugendförderpreis der Rotarier geehrt zu werden. Der Rotary Club Stadtlohn Hamaland unterstützt junge Erwachsene, die sich ehrenamtlich engagieren und mit ihren Projekten soziale Fragen auf ganz eigene Weise gelöst haben, durch Spenden in unterschiedlicher Höhe. Insgesamt wurden in diesem Jahr 5.000 Euro an sechs herausragende Jugendprojekte ausgeschüttet.

Unsere Schule war bei dieser Ehrung gleich zweimal vertreten. Mit einem Preis von 500 € wurde das Projekt „Kinderheim in Wojcieszow/Polen“ geehrt, ein weiterer Preis in Höhe von 1500 € ging an das Projekt „Conflict Kitcen“ des Jugendwerks Stadtlohn, in dem sich Schülerinnen unserer Schule im Rahmen des Erweiterten Bildungsangebotes engagierten.



## Herta-Lebenstein-Realschule

Realschule der Stadt Stadtlohn – Sekundarstufe I  
Burgstr. 38 - 42 - 48703 Stadtlohn  
Fon: 02563 / 93530 - Fax: 02563 / 935333  
Email: herta-lebenstein-realschule@stadtlohn.de  
<http://www.herta-lebenstein-realschule.de>

Die  
Städtische  
... immer besser

Nr. 82

Mai 2015

Die Sprechstundentermine und den aktuellen Terminplan finden Sie unter [www.herta-lebenstein-realschule.de](http://www.herta-lebenstein-realschule.de)



2. Halbjahr 2014 / 15

## Liebe Eltern!

Der jährliche Wolfram-Hemsath-Lauf vor Ostern für die Klassen 7 hat den stolzen Betrag von 4.065 € erbracht, der dem Kinderheim im polnischen Wojcieszów im Rahmen des Pfingstlagers übergeben werden wird. Wir danken allen Sponsoren für die Unterstützung. Dank der Förderung durch den Rotary Club, der Einnahmen aus dem Lichterabend bei Familie Löderbusch, beim Osterfeuer der Familie Hilbert und einem Zuschuss des Vereins „Die Brücke e.V.“ konnte der Gesamtbetrag auf über 7.000 € aufgestockt werden. Dafür sagen wir herzlichen Dank.

Stolz könne wir auch sein auf die Ergebnisse der Lernstandserhebungen in den Klassen 8, deren Rückmeldung wir inzwischen erhalten haben. Wie schon in den vergangenen Jahren lagen diese Ergebnisse in allen Fächern wieder deutlich über dem Landesschnitt. Die konkrete Auswertung finden Sie auf unserer Homepage im Bereich Schulprofil / Ergebnisse der Arbeit.

Von der Vielfalt unseres Schullebens zeugen auch wieder die zahlreichen Ereignisse der vergangenen Wochen, von denen in dieser Ausgabe der „Städtischen“ zu berichten ist.

Mit freundlichen Grüßen

*S. Wichmann*

S. Wichmann, Schulleiter



Beim diesjährigen „Tag der Spurensuche“ machten sich die Klassen 10 auf unterschiedlichen Wegen in Richtung Borken auf. Gemeinsames Ziel war die Jugendburg Gemen.

## Musical „Heul doch!“



Gewalt an Schulen ist immer wieder ein Thema. Unter dem Begriff „Mobbing“ werden immer wieder Fälle bekannt, wo ein Schüler oder eine Schülerin körperlicher und psychischer Gewalt ausgesetzt ist. Genau da setzte das Musical „Heul doch“ von Jutta Hamprecht-Göppner und Tobias Wenkemann an. Der Chor der Herta-Lebenstein-Realschule in Stadtlohn hat es einstudiert und an drei Abenden vor ausverkauftem Haus aufgeführt.

„Maike Schlüter hat das Stück im Internet entdeckt und dem Chor der Herta-Lebenstein-Realschule vorgestellt“, sagte die Musiklehrerin Jutta Gehrigk. Der Chor habe zwar zuvor noch nie ein Musical aufgeführt, sie habe mit den Schülern aber stimmbildnerisch gearbeitet. „Das haben die Schüler super gemacht“, lobte die Lehrerin. Zusammen mit der Fachkollegin Evelyn Reismann hat sie mit 24 Schülern der fünften bis achten Klassen seit Januar mindestens einmal wöchentlich geprobt, alles zusätzlich zu den normalen Schulzeiten. Unterstützt wurden sie von Technikern der zehnten Klasse.

Maike Schlüter übernahm auch die Rolle des Mobbing-Opfers Florentine. Vanessa (Marie Lammers) war die Gegenspielerin, die zunächst erfolgreich die Klasse gegen Florentine auf ihre Seite zog, inklusive Eva (Elena Frericks), der besten Freundin von Florentine. Vanessa signalisierte schon durch ihr gelbes Kleid Aggressivität, die sie auch erfolgreich umsetzte.

Florentines Eltern ahnten nichts von ihren Problemen. Eva verriet sogar Florentines Geheimnisse an Vanessa. Traurig sang Florentine von ihrem Leid und dachte sogar an Selbstmord. Doch letztlich verlor Vanessa gegen den

Verstand und die Initiative von Mitschülerin Lisa (Lena Lammers). Bei der nächsten Mobbing-Aktion verweigerte sich Lisa und brachte die Klasse ebenfalls dazu, Florentine nicht mehr anzugreifen und wieder in ihre Mitte aufzunehmen.

Freude und Erleichterung zeigten auch die jungen Darsteller nach ihrem Debüt als Musicaldarsteller. „Wenn man am Tag Stress hatte, konnte man das beim Spielen gut rauslassen. Ich habe mich schon gefragt, wie man so böse sein kann“, wunderte sich Vanessa-Darstellerin Marie Lammers. „Meine Rolle hat mir Spaß gemacht. Ich habe das selbst zum Glück noch nicht erleben müssen“, sagte Florentine-Darstellerin Maike Schlüter. Auch Nele Schlottbohm hat sich wohl gefühlt in ihrer Rolle als Lehrerin Frau Schirmer: „Ich fand es cool, das aus der Rolle als Lehrerin zu sehen.“

*aus der Münsterland Zeitung vom 8. Mai 2015*

## WRO-Wettbewerb



35 Teams mit über 120 Teilnehmern nahmen am 9. Mai am regionalen WRO-Wettbewerb in unserer Schule teil. Neben den Roboter-Wettbewerben gab es ein umfangreiches Rahmenprogramm, das zum Mitmachen anregte. Vier Teams der Schule konnten sich im Wettbewerb für das Deutschlandfinale in Dortmund qualifizieren.